

Geschichte – Oberstufencurriculum für die Q2 – erhöhtes Anforderungsniveau - Abitur 2019 (4.Semester)

Rahmenthema: Geschichts- und Erinnerungskultur

Der besondere Charakter dieses Rahmenthemas legt es nahe, die ihm zugeordneten Wahlmodule in drei jeweils gleichartig strukturierte Zugriffsformen zu differenzieren, bei denen die Formen kollektiven Erinnerns, das historische Thema sowie die mediale Aufbereitung von Geschichte im Vordergrund stehen. Zu jeder Zugriffsform werden beispielhaft Wahlmodule vorgestellt; für den Unterricht sind vielfältige weitere Module denkbar. Regionale und lokale Besonderheiten sollten in diesem Schulhalbjahr in besonderer Weise berücksichtigt werden, weil sie sowohl das historische Interesse am eigenen Lebensbereich fördern als auch Ausgangspunkt übergreifender Untersuchungen und Erkenntnisse sein können.

Kernmodul:

- Theorien zu Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur (z. B. Aleida u. Jan Assmann, Maurice Halbwachs, Jörn Rüsen)
- Formen historischer Erinnerung (z. B. Gedenktage, Gedenkstätten, Denkmäler, Straßenbenennungen; öffentliche Dokumentation, mediale Aufbereitung)
- Funktion von und Umgang mit historischer Erinnerung (z. B. Identitätsstiftung, Systemstabilisierung; Ritualisierung, Fiktionalisierung, wissenschaftliche Aufbereitung)

Pflichtmodul: Begegnung mit Geschichte im Film und in Neuen Medien

- Formate von Geschichte im Film (z.B. Filmdokument, Spielfilm, Fernsehspiele, Mischformen (Histotainment), Dokumentarfilme)
- Analyse eines oder mehrerer historischer Filme/ Filmsequenzen und Dekonstruktion der Inhalte und Intentionen (z.B. Entmythisierung)
- Rekonstruktion (z.B. Verfassen einer Filmkritik oder Gestalten eines Storyboards)

Erwartete Kompetenzen zum Kernmodul des 4.Semesters: "Geschichts- und Erinnerungskultur":

Die Schülerinnen und Schüler ...

...analysieren Geschichtsdarstellungen auf die darin enthaltenen Deutungen und ihren historischen Erkenntniswert und bewerten die Bedeutung der darin enthaltenen Konstruktionen für ihr Geschichtsverständnis und ihre Identität. (K1)

...reflektieren den (gesellschaftlichen) Umgang mit Geschichte sowie die damit verbundenen spezifischen Formen der Erinnerung und bewerten die Intention solcher Rekonstruktionsprozesse. (K2)

...setzen sich mit der Geschichtlichkeit von Mensch und Welt sowie der Wahrheitsfähigkeit von Geschichte auseinander und beurteilen die (Deutungs-)Offenheit historischer Prozesse. (K3)

Begegnung mit Geschichte im Film und in den Neuen Medien		
Kategorien und Kompetenzen	Inhalt	Konkretisierung, Begriffe etc.
K1	Geschichte im Film, z.B. Martin Luther (Spielfilm 2003); Die Deutschen 8 (ZDF 2008) etc. Formen des Gedenkens Theorien zur Erinnerungskultur, u.a. Maurice Halbwachs und weitere, z.B. Assmann, Pandel	Filmische Gestaltungsmittel; Möglichkeiten dokumentarischer Aufarbeitung z.B. Gedenktage, museale Gedenkkultur, Stolpersteine, Rezeption im Film, ... Kollektives und kulturelles Gedächtnis; Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur
K2/ K3	Bezugnahme auf vorherige Semesterthemen, z.B. Martin Luther (Reformation- Jubiläum 2017 – Einführung des Reformationstags als Feiertag in Niedersachsen 2018), Ostalgie (DDR), Integration der Vertriebenen in der BRD (Flucht und Vertreibung), Darstellung von Nation(alismus), Varusschlacht (Rom), Hitler-Mythos, Stauffenberg-Mythos (NS)	(politischer) Mythos Nation und Nationalismus